

A woman wearing a brown headscarf with a blue beaded headband and a brown top with a colorful patterned vest is playing a stringed instrument, possibly a sazes or a similar traditional instrument. She is looking down at the instrument. A microphone is positioned in front of her. The background is blurred, showing some architectural elements.

die n[•]ächte
des r[•]amadan

20.07.-18.08.2012

WERKSTATT DER KULTUREN



1884

→ 1884afrikakonferenz.wordpress.com



AICY & MIMI

Café in der Werkstatt der Kulturen
Wissmannstr. 32 | U-Bhf Hermannplatz
0172-5958039

Wir bieten kleine Köstlichkeiten nach
Sonnenuntergang an (aber auch davor)!

Foto: Daniela Inconato

die nächte des ramadan

ZUM FASTENMONAT SERVIEREN WIR KINO & KONZERTE SATT!

Zum fünften Mal feiert Berlin zum Fastenmonat Ramadan ein großes Kulturfest. Die **NÄCHTE DES RAMADAN** laden ein, vom 20. Juli bis 19. August, mit Konzerten, Filmen, Schattenspiel und Diskussionen Einblicke in Vergangenheit und Gegenwart ganz unterschiedlicher, muslimisch geprägter Kulturen zu gewinnen: Von Ägypten bis zur Türkei, von Jordanien bis nach Senegal, von Algerien bis Iran.

Am 20. Juli starten wir mit den Ramadan-Events in der Werkstatt der Kulturen: Die Botschaft des Sultanats Oman lädt zu einem **IFTAR-ESSEN** sowie zur Ausstellungseröffnung **OMAN IM BILD** ein. Gezeigt werden Arbeiten omanischer und deutscher Fotografen sowie diverse Ausstellungstücke, wie z.B. die Replik des Briefes des Propheten Mohammed an die Könige Omans im Jahre 629.

Mit Filmen und Konzerten haben wir die Programmreihen **WORLD WIDE MUSIC** und **WORLD WIDE CINEMA** voll in den Dienst des Ramadan gestellt. Herausragende Künstler präsentieren die Kulturen ihrer Länder - von Traditionen der Vergangenheit bis zu modernen genreübergreifenden Experimenten. Aber auch darüber hinaus werden Kulturproduktionen aus der islamischen Welt vorgestellt:

Freuen Sie sich auf den Griot und Godfather der Global Music Szene **ABDOURAHMANE G. DIOP**, auf den amerikanischen Jazz-Saxophonisten **FUASI ABDUL KHALIQ & BURCU COSKUN**, das **SUFI-ENSEMBLE, RANIN** mit dem charismatischen **NASSER KILADA**, türkische Salonmusik mit dem Hamburger Jung **MARIO RISPO**, den Tar-Spieler und

Komponisten **MAJID DERAQSHANI & ENSEMBLE**, die pulsierenden Beats des 13-köpfigen panafrikanischen Projektes **1884** unter Leitung von **JONAS BIBI HAMMOND** und auf die neue deutsche Jazz-Welle des **BERLIN METROPOL ORCHESTRA** mit **ALFRED MEHNERT** und **AZIZA A.**

Nach den Nächten des Ramadan geht es gleich weiter im Programm: Jeden Donnerstag **WORLD WIDE CINEMA**, jeden Freitag **WORLD WIDE MUSIC**. Die Vorschau zu unserem Konzert-Programm ab August finden Sie auf Seite 23.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die **WERKSTATT DER KULTUREN** ist die einzige Berliner Kultureinrichtung, die ihren Fokus auf Transkulturalität setzt und damit die Vielfalt migrantischer und minoritärer Kultur-, Kunst- und Aktionsformen abbildet. Neben unseren großen Festivals **KARNEVAL DER KULTUREN**, dem bundesweiten Weltmusik-Wettbewerb **CREOLE** und dem Themenmonat **BLACK HISTORY MONTH** präsentieren wir in enger Zusammenarbeit mit Kurator_innen aus den unterschiedlichsten kulturellen und künstlerischen Milieus der Stadt regelmäßig Musik-, Tanz-, Film- und Wortveranstaltungen.

Mehr Infos auf unserer Website → www.werkstatt-der-kulturen.de

Das Kulturfest Die Nächte des Ramadan ist eine Produktion von Piranha Kultur GmbH in Zusammenarbeit mit Consense Gesellschaft zur Förderung von Kultur GmbH, dem Museum für Islamische Kunst und den Besucher-Diensten der Staatlichen Museen zu Berlin.

Die Konzertreihe Ramadan Dialogues wird finanziert aus Programmmitteln des Auswärtigen Amtes für den Dialog mit der islamischen Welt.

Weitere Kooperationspartner sind: die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika, die Konrad-Adenauer-Stiftung, das Konservatorium für türkische Musik Berlin, Radyo Metropol FM, Riem Spielhaus – Center for European Islamic Thought, Kopenhagen/Berlin (CEIT), und die Werkstatt der Kulturen.

Das Kulturfest wird unterstützt von: Muslimische Stimmen, Aktion Karl-Marx-Straße, Deutsch-Arabisches-Zentrum, Türkisch-Deutsche Gemeinde, Summer of Berlin
Medienpartner sind: taz, zitty, Metropol FM, RBB-Kulturradio

Gestaltung: **ATELIER KPLUS**  → www.kplus.de



Die 3-teilige Ausstellung **OMAN IM BILD** zeigt Arbeiten omanischer und deutscher Fotografen sowie Ausstellungsstücke aus dem Sultanat Oman, u. a. die Replik eines Briefes des Propheten Mohammed an die Könige Omans im Jahre 629. Zum Auftakt des Ramadan lädt die Botschaft Omans zu einem Iftar-Essen ein.

**OMAN IM BILD | 20.07. bis 19.08.2012, ganzes Haus
Fr, 20.07.2012, 20:00 | AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
21:18 | IFTAR | CAFÉ**

Eine Kooperation mit der Botschaft des Sultanats Oman, Berlin





Foto: Daniela Incoronato

Fr, 20.07.2012, 21:00 Einlass | Club, 9/6/3 Euro mit Berlin-Pass
ABDOURAHMANE G. DIOP & THE GRIOT MUSIC COMPANY

Abdourahmane G. Diop stammt aus einer bedeutenden Griot-Familie. Der Beruf des Griots hat eine 1000-jährige Tradition. Als wanderndes Archiv, Lobredner, Chronist, Troubadour und Historiker steht Diop mit seiner Griot Music Company für einen unvergleichlichen Stil aus Percussions, Mbalax, Funk und Jazz – und gilt deshalb als Godfather der Berliner Global Music Szene.

Abdourahmane G. Diop - Vocals
Fily Sako - Kora
Hervé - Drums
Badou M'baye - Percussion

Yoro M'baye - Percussion
Tassos Savvopoulos - Guitar
Arcadius Divadi - Bass
Thibault Falk - Piano



Sa, 21.07.2012, 21:00 Einlass | Club, 9/6/3 Euro mit Berlin-Pass
FUASI ABDUL KHALIQ & BURCU COSKUN

Der US-amerikanische Saxofonist, Klarinetist und Flötist Fuasi Abdul-Khaliq startete seine Profikarriere 1972 unter der Leitung der Pianisten-Legende Horace Tapscott, dem Begründer der Union of God's Musicians and Artist Ascension (U.G.M.A.A.) und des Pan African Peoples Arkestra (P.A.P.A.), für das er als Dirigent, Arrangeur und Komponist tätig war. Darüber hinaus schrieb der Allround-Musiker, der u.a. mit Größen wie Omar Sosa auf der Bühne stand, Film- und Theatermusik.

Für »Die Nächte des Ramadan« wird Fuasi und sein Ensemble, in einem eigens hierfür entwickelten Konzertprogramm, die türkische Darabuka-Spielerin Burcu Coskun vorstellen.

Burcu Coskun - Percussion
Fuasi Abdul Khaliq - Saxophone, Flute
Kelvin Sholar - Piano, Keyboards
Jonathan Robinson - Bass



MADE IN EUROPE

Do, 26.07.2012, 19:00 | Saal, 5/3/0 Euro mit Berlin-Pass

SCHILDKRÖTENWUT

Dokumentarfilm, Deutschland 2012, 70 min.,
Arabisch/Deutsch m.d.t.U.

Regie: Pary El-Qalqili, Kuratorin: Masayo Kajimura

Die Berlinerin Pary El-Qalqili ist zwölf Jahre alt, als ihr Vater nach Palästina zurückkehrt. Doch sein Traum, ein Haus zu bauen und für die Freiheit zu kämpfen, scheitert. Seitdem verschanzt er sich in einem Keller, wie eine Schildkröte zurückgezogen in seinem Panzer. Auf Reisen durch Ägypten, Palästina und Jordanien erlebt Pary ihren Vater als rätselhaften Mann, dessen Leben von Vertreibung und Exil geprägt ist.



Foto: Michael Mann

Fr, 27.07.2012, 21:00 Einlass | Club, 9/6/3 Euro mit Berlin-Pass

SISTER FA

DIE Hip Hop Queen aus dem Senegal: Mit ihren politischen Texten und einem Sound aus HipHop, Afropop, Soul und Raggamuffin hat sich Sister Fa sowohl in Senegal als auch in Deutschland einen Namen gemacht. Ihr erstes Album produzierte sie als Demotape – und wurde dafür prompt mit dem senegalesischen Hip Hop Award ausgezeichnet. Dabei nimmt das Energiebündel kein Blatt vor den Mund: Auf ihrem Album macht sich die Wahlberlinerin für Frauenrechte stark.

Fatou »SISTER FA« Diatta - Vocals, Composer, Guitar

Sebastian Strahl - Keyboards

René Flächsenhaar - Bass

Sebastian Konkol - Guitar

Philipp Schmitt - Drums

Audrey Badjou - Backing vocals



Foto: Jan Schäfer



**Sa, 28.07.2012, 21:00 Einlass | Club, 9 / 6 / 3 Euro mit Berlin-Pass
SHABAB**

Shababs musikalisches Zuhause ist der Oriental Funk. Obwohl der Einfluss von vielen Musikern mit unterschiedlichstem kulturellen und musikalischem Hintergrund keine feste Genre-Bezeichnung zulässt. Auf diese Weise verbindet die von Diab Nasser und Paul Griesbach 2001 gegründete Band verschiedenste Musikstile, bricht mit Spielmustern und öffnet den Raum für neue Interpretationen.

Diab Nasser - Keyboard
Alex Zerning - Guitar
Thomas Gehrke - Drums

Ramani Krishna - Bass
Minas Suluyan - Percussion
Khader Ahmad - Tabla

**So, 29.07.2012, 19:00 | Saal, Eintritt frei
SUFİ-ENSEMBLE**

Das Ensemble des Sufi-Zentrums Berlin spielt zu den tanzenden Derwischen und im Anschluß findet eine spirituelle Ansprache statt.
→ sufi-zentrum-rabbaniyya.de



ASIAN CINEMA

Do, 02.08.2012, 19:00 | Saal, 5 / 3 / 0 Euro mit Berlin-Pass

TAKVA - GOTTESFURCHT

Spielfilm, Türkei / Deutschland 2006, 96 min., Türkisch m.d.U.
Altersfreigabe FSK 12,
Regie: Özer Kiziltan, Kuratorin: Jeannette Gaussi

Ein bildgewaltiges Psychodrama: Der Film »Takva – Gottesfurcht« zeigt drastisch das Aufeinanderprallen von fundamentalistischem Glauben und weltlicher Lebensart. Einmal mehr zeigt Fatih Akin als Ko-Produzent sein Gespür für Stoffe, die den schmalen Grat zwischen kultureller und religiöser Identität und der um jeden Preis auf Globalisierung bedachten Welt nachzeichnen. Das inszenatorische Verdienst des Regisseurs Özer Kiziltan ist ein Thriller in einem fantastisch fotografierten Istanbul.

die nachte des ramadan

WERKSTATT DER KULTUREN

Fr	20.07.2012	20:00	AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG	OMAN IM BILD
Fr	20.07.2012	21:18, Café	IFTAR, OMANISCHE SPEZIALITÄTEN	
Fr	20.07.2012	21:00, Club	WORLD WIDE MUSIC	ABDOURAHMANE G. DIOP
Sa	21.07.2012	21:00, Club	KONZERT	FUASI ABDUL KHALIQ & BURCU COSKUN
Do	26.07.2012	19:00, Saal	WORLD WIDE CINEMA – MADE IN EUROPE	
			SCHILDKRÖTENWUT	
Fr	27.07.2012	21:00, Club	WORLD WIDE MUSIC	SISTER FA
Sa	28.07.2012	21:00, Club	KONZERT	SHABAB
So	29.07.2012	19:00, Saal	KONZERT	SUFI-ENSEMBLE
Do	02.08.2012	19:00, Saal	WORLD WIDE CINEMA – ASIAN CINEMA	
			TAKVA GOTTESFURCHT	
Fr	03.08.2012	21:00, Club	WORLD WIDE MUSIC	MALIK MÉ & BAND
Sa	04.08.2012	21:00, Club	KONZERT	RANIN
So	05.08.2012	19:00, Saal	KONZERT	MARIO RISPO & BAND
Do	09.08.2012	19:00, Saal	WORLD WIDE CINEMA – SZENE ORIENT	
			FASTEN AUF ITALIENISCH	
Fr	10.08.2012	21:00, Club	WORLD WIDE MUSIC	ALWAN-ENSEMBLE
Sa	11.08.2012	21:00, Saal	KONZERT	MAJID DERAKSHANI & ENSEMBLE
Do	16.08.2012	19:00, Saal	WORLD WIDE CINEMA – AFRO DIGITAL	
			SIA-LE RÉVE DU PYTHON	
Fr	17.08.2012	21:00, Club	WORLD WIDE MUSIC	1884
Sa	18.08.2012	21:00, Saal	KONZERT	BERLIN METROPOL ORCHESTRA

EINTRITT

Filme: 5/3/0 mit Berlin-Pass

Konzerte: 9/6/3 Euro mit Berlin-Pass

außer:	Majid Derakshani	10/8 Euro
	Mario Rispo & Band	15/10 Euro
	Sufi-Ensemble	Eintritt frei



Foto: Kyra Messabihi



Foto: Cluse Krings

**Fr, 03.08.2012, 21:00 Einlass | Club, 9/6/3 Euro mit Berlin-Pass
MALIK MÉ & BAND**

Malik Mé und sein multikulturelles Bandprojekt mischen arabo-berberische Musik, Ethno-Pop und Reggae. Die vielen Stilrichtungen der Band verbindet der algerische Sänger und Songwriter mit der Rai-Musik Algeriens. Sein neuestes Projekt nennt sich »Vision-Afro-Gnawa-Rai«. Manchmal nostalgisch, immer funky – und oft mit politischen Texten.

Malik Mé - Vocals
Sonja Staresina - Backing Vocals
Jean Luc Jossa - Percussion
Ofer Wetzler - Bass
Marco Fox - Drums
Alejandro Marulanda - Keyboard
Sung Jun Ko - Guitar

**Sa, 04.08.2012, 21:00 Einlass | Club, 9/6/3 Euro mit Berlin-Pass
RANIN**

»Ranin« arabisch für »Klang« – beim neuen Projekt Nasser Kiladas bedeutet das, der Klang zweier Welten. Nach seinem Studium der klassischen europäischen Musik und ersten Erfolgen mit ägyptischer Popmusik siedelte der Sänger aus Ägypten 1989 nach Berlin über. Mit Ranin entwickelt er sein Projekt »Groove of the Nile« in Richtung Kammermusik weiter: Ägyptische und koptische Melodien verweben mit westlichen Stilen zu einer einzigartigen Musik voller Tiefe und Sinnlichkeit.

Nasser Kilada - Vocals, Percussion
Christian Kögel - Guitar, Oud
Martin Klingeberg - Trumpet

Marc Muellbauer - Bass
Serdar Saydan - Percussion



Foto: Katja Zanella



SCENE ORIENT

Do, 09.08.2012, 19:00 | Saal, 5/3/0 Euro mit Berlin-Pass

FASTEN AUF ITALIENISCH

Spiefilm, Frankreich 2010, 98 min., Französisch m.dt.U.

Regie: Olivier Baroux mit Kad Merad, Kurator: Hakim El-Hachoumi

Dinos Leben scheint perfekt: Traumfrau, Traumjob, alle lieben den lebenslustigen Italiener. Einziger Haken: Er ist gar keiner. Dino Fabrizio heißt in Wirklichkeit Mourad Ben Saoud. Seine Freundin Hélène ahnt nichts von seinem Doppelleben, seiner Familie in Marseille gaukelt er vor, in Italien Karriere zu machen. Als sein erkrankter Vater ihn bittet, den Ramadan an seiner Stelle zu begehen, beginnt die Fassade zu bröckeln. Eine erfrischende Komödie mit dem französischen Superstar Kad Merad.

So, 05.08.2012, 19:00 | Saal, 15/10 Euro

MARIO RISPO & ENSEMBLE

Mario Rispo traut sich was – und hat Erfolg damit: Der Italo-Deutsche singt türkische Lieder von der klassischen Salonmusik bis zur modernen Ballade so fabelhaft, dass ihn gerade das türkische Publikum dafür begeistert feiert! Sein neues Programm »Yoldayiz – Auf dem Weg« ist eine Show rund um das deutsch-türkische Zusammenleben. Begleitet von erstklassigen türkischen Musikern, gewürzt mit persönlichen Geschichten um Identität und Religion – und immer seiner obersten eigenen Prämisse gerecht: Guter Unterhaltung!

Serkan Kaynarcali – Kanun
Göksel Okay – Violin
Erol Aslan – Percussion

Senol Ustaoglu – Clarinet
Sükrü Peker – Keyboard
Gönül Kaya – Vocals



Foto: Corina Schubert



Foto: Ali Chashnigir

Fr, 10.08.2012, 21:00 Einlass | Club, 9 / 6 / 3 Euro mit Berlin-Pass
ALWAN-ENSEMBLE

Arabisch – Klassisch – Populär: Jenseits von Pop und Bauchtanz setzt das Alwan-Ensemble auf klassische arabische Melodien aus unterschiedlichen Epochen und Regionen. Das Quartett um den Komponisten und Musikethnologen Mohamed Askari, Virtuose auf der Qanun und Nay, mit Thomas Kornmeier, Kontrabass, Andreas Mozzato, Oud, und Hatem Batta, Percussion, lässt eingängige Melodien, interessante rhythmische Muster und einzigartige Improvisationen erklingen – mit Einflüssen aus Jazz, Blues und europäischer Klassik.

Mohamed Askari - Qanun, Nay
Thomas Kornmeier - Double bass
Andreas Mozzato - Oud
Hatem Batta - Percussion

Sa, 11.08.2012, 21:30 | Saal, 10 / 8 Euro
MAJID DERAKHSHANI & ENSEMBLE

In Majid Derakhshanis Musik verbindet sich westliche und klassische iranische Musik. Der 55-Jährige entstammt einer Musikerfamilie aus der nordiranischen Provinz Sangsar. Seit 20 Jahren ist er in der iranischen Musikszene als Tar-Spieler und Komponist aktiv. Er spielte auf internationalen Festivals, in Deutschland gründete er mit dem Nawa Musikzentrum in Köln das erste Zentrum für klassische persische Musik außerhalb Irans. Mit seinem 4-köpfigen Ensemble präsentiert Majid Derakhshani eigene Stücke und iranische Folklore.



Majid Derakhshani - Tar
Shahoo Andalibi - Nay
Nassim Arbabi - Vocals, Kamanche
Yashar Shirazi - Tonbak



Foto: Daniela Incoronato

AFRO DIGITAL

Do, 16.08.2012, 19:00 | Saal, 5/3/0 Euro mit Berlin-Pass

SIA – LE RÊVE DU PYTHON

Spielfilm, Burkina Faso 2001, 96 min., O.m.engl.U.

Regie: Dani Kouyaté, Kurator: Enoka Ayemba

Der Herrscher von Koumbi hat ein Problem: Das Reich des universellen Meisters steckt in der Misere, der Tradition gemäß soll er ein menschliches Opfer bringen. Obwohl sein Volk den Glauben an den Zauber verloren hat, wird die schöne Sia als Opfer auserkoren. Ihr Verlobter, Leutnant Mamadi, rebelliert gegen das Ansinnen – und kann das Opfer schließlich verhindern. Der Film basiert auf einem Mythos der westafrikanischen Wagadu aus dem 7. Jahrhundert. 2001 gewann er den Spezialpreis der Jury in FESPACO auf dem Panafrikanischen Filmfestival von Ouagadougou.

Fr, 17.08.2012, 21:00 Einlass | Club, 9/6/3 Euro mit Berlin-Pass 1884

Auf Einladung des deutschen Reichskanzlers Otto von Bismarck fand vom 15. November 1884 bis 26. Februar 1885 in Berlin die so genannte »Afrika-Konferenz« statt. Afrikaner_innen waren nicht geladen. Das Schlussdokument, dieser Konferenz, die so genannte »Kongoakte«, war Grundlage für die Aufteilung Afrikas in europäische Kolonien. Das pan-afrikanische Projekt 1884 erzählt von den großen und kleinen, den politischen und den privaten Auswirkungen, die die Teilung Afrikas heute noch für Millionen von Afrikaner_innen hat. Sie erinnern an diejenigen, die für die Freiheit afrikanischer Nationen eingetreten sind, korrigieren westliche Perspektiven auf Afrika und kommentieren die Grenzpolitik der EU. Musikalisch bedient sich 1884 bei Afro-Beat, Mbalax oder Souk, Highlife oder Reggae, Jazz oder HipHop...

Jonas »Bibi« Hammond - Bass, Guitar, Vocals, Bandleader

Abdourahmane G. Diop - Vocals

Marcel Van Cleef - Drums

Sometime Kwame - Bass

Kelvin Sholar - Piano, Keyboards

Dizzy Mandjeku - Guitar

Regis Molina - Saxophone

Daniel »El Congo« Allen - Trumpet

Badou M'baye - Djembe

Yoro M'baye - Sabar

featuring

Sammy Quist - Atentenben Flute

& »surprise guests«



**Sa, 18.08.2012, 21:00 Einlass | Saal, 9/6/3 Euro mit Berlin-Pass
BERLIN METROPOL ORCHESTRA**

Wenn die Salsa nach der Knef klingt, sich der Soul in deutscher Sprache durch den Äther swingt und die Posaune dem türkischen Sprechgesang zur Seite steht, dann sind wir wohl im neuen Berlin gelandet. Im Berlin Metropol Orchestra präsentiert ein fester Musikerstamm Solisten mit unterschiedlichsten kulturellen Hintergründen – originale, tanzbare Unterhaltungsmusik, anspruchsvoll präsentiert und mit viel Raum für Komposition und Interpretation. Oder kurz: Die neue Deutsche Jazz-Welle!

Aziza A. / Alfred Mehnert – Gastgeber/in

Tino Derado – Piano, Composer

Björn Werra – Bass

Alfred Mehnert – Percussion, Texts

Emanuel Hauptmann – Drums

Sören Fischer – Trombone

Aziza A., Mayelis Guyat, Ange da Costa – Vocals

Ulla Ihm, Conny Priester, Raudel Marzal – Choir

WorldWideMusic

Fr | 24.08. | OUT OF EUROPE **TRIO FADO**

Fr | 31.08. | MUSICA LATINA **NICHE CUBANO**

Fr | 07.09. | ASIAN SOUNDS **CHUNG IL-RYUN**

Fr | 14.09. | ORIENT BEATS **NEREDEN**

Fr | 21.09. | PAN-AFRIKAN HERITAGE **TBA**

Fr | 28.09. | OUT OF EUROPE **ADWOA HACKMAN**

Fr | 05.10. | ASIAN SOUNDS **TBA**

Fr | 12.10. | ORIENT BEATS **TBA**

Fr | 19.10. | PAN-AFRIKAN HERITAGE **ARCADIUS DIVADIS QUARTETT**

Fr | 26.10. | OUT OF EUROPE **BALKANOVA – CD-RELEASE**

Fr | 02.11. | ASIAN SOUNDS **KHOKI**

Fr | 09.11. | ORIENT BEATS **TBA**

Fr | 16.11. | PAN-AFRIKAN HERITAGE **ASTRID NORTH**

Fr | 23.11. | OUT OF EUROPE **CATHRIN PFEIFER & BAND**

Fr | 30.11. | MUSICA LATINA **MI SOLAR**

Fr | 07.12. | ASIAN SOUNDS **INDIGO MASALA**

Fr | 14.12. | ORIENT BEATS **TBA**

Fr | 21.12. | PAN-AFRIKAN HERITAGE **BERNARD MAYO**

Programmänderungen vorbehalten

WERKSTATT DER KULTUREN

Wissmannstraße 32, Berlin

U7 | U8 Hermannplatz

M29, M41

info@werkstatt-der-kulturen.de

www.werkstatt-der-kulturen.de

Mit freundlicher Unterstützung
der Senatsverwaltung für
Arbeit, Integration & Frauen

be  Berlin



Eine Kooperation mit (((piranha)))
kultur